

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	AG X
Modulbereich:	IK
Modulform:	Kompaktmodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Klaus Michel

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Alle Bachelorstudiengänge Alle Masterstudiengänge
Empfohlenes Studiensemester:	5. bis 8. Semester (BA) ab dem 1. Semester (MA)
Modulart:	Je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Benotung:	Keine Benotung

Lern- und Qualifikationsziele

Es entspricht den Ausbildungszielen der Kunsthochschule Halle, mehr als nur Gestaltungsexperten in die Praxis zu entlassen. Deshalb sollen schon während des Fachstudiums Aktivitäten gefördert werden, die dazu beitragen, die zu erwerbende Qualifikation gestalterischer Kompetenz überfachlich und im Rahmen allgemeiner gesellschaftlicher Kompetenzen zu verorten.

Lerninhalte

Generell sind es Tätigkeiten und Fähigkeiten, die dazu angetan sind, das eigene Studium, das jeweilige Studienfach und die ausbildende Institution in einen anwendungsbezogenen Real-Kontext zu integrieren und zu vermitteln.

Hierzu können zunächst all die Aktivitäten gerechnet werden, die dem ‚Go-Between‘-Prinzip entsprechen und die Grenzbereiche der eigenen Fach-Kompetenz zu erweitern helfen. Die genannten Kompetenzen – wie etwa Markt-Kompetenz oder Sozial-Kompetenz usw. – sind inhaltlich gleichrangig zu beurteilen. Über die qualitative Einordnung entscheidet die Güte der individuellen Leistung.

Anerkannt werden demnach Leistungen, die

- über das normale Engagement in den Studien-Projekten hinausgehen,
- zur öffentlichkeitswirksamen Darstellung der Hochschule beitragen
- die Teamorientierung fördern und zur Selbstorganisation ausbilden
- sowie den interkulturellen, interdisziplinären und sozialen Ausbildungszielen der Hochschule Rechnung tragen

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Selbstständige Projektarbeit	75	----	WS oder SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (Einzel- und Gruppenarbeit) Ü
Anteil an Modulnote:	---
Termin der Modulleistung:	Bis Ende des laufenden Semesters

Studentischer Arbeitsaufwand

75 Stunden

Kreditpunkte

3 ECTS

Hinweise

A. Datenpaket mit genauer Beschreibung liegt unter:
<https://www.mydrive.ch/de/files.php>

user
Homerun_Daten
PW
Homerun

B. Die Inter-Kompetenz ist nicht im herkömmlichen Sinne abprüfbar. Deshalb empfiehlt sich als Prüfungsform die „Übung mit Dokumentation“. Diese Übung muss allerdings mehr beinhalten als die Tatsache, ‚teilgenommen‘ zu haben, und verlangt deshalb eine überzeugende und aussagekräftige Dokumentation – wobei hier ganz besonders darauf zu achten ist, dass die Präsentation der Dokumentation nicht die eigentlich zu erbringende Arbeit dominiert. Der Aufwand soll zum allergrößten Teil der Sache zustatten kommen. Verlangt wird hier deshalb nur eine kurze, schlichte, aber kommunikative Berichterstattung in frei wählbarer Form.

Status: 09.01.2011 (Klaus Michel)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Designmanagement /Marketing
Modulbereich:	IK
Modulform:	Kompaktmodul
Laufzeit:	Blockveranstaltung

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Jan Teunen

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS
	Bachelor Industriedesign 240 ECTS
	Bachelor MM/VR 240 ECTS
	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
	Alle Masterstudiengänge
Empfohlenes Studiensemester:	ab 5. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

Selbständige wie auch abhängig beschäftigte Designer sind zunehmend starkem Verdrängungswettbewerb ausgesetzt. Damit sie und ihre Entwürfe sich in diesem Wettbewerb erfolgreich behaupten können, werden sie vertraut gemacht mit Wissen und Techniken, die helfen, brachliegende (Selbst)Vermarktungspotenziale zur Entfaltung zu bringen. Darüber hinaus werden die Studierenden vorbereitet auf zukünftiges Teamwork mit Marketingspezialisten, also auf prozessorientiertes Arbeiten mit dem Ziel, gemeinsam zu gewinnen. Diese Kompetenz ist vor allem wichtig, damit das Designmanagement nicht zur Verwaltung von Komplexität verkommt, sondern zur Erneuerung von Unternehmens- und Produktwelten beiträgt und zur Gestaltung von Gesellschaft. Das letztendliche Ziel der Vorlesungen, Workshops und Dialogrunden ist es, bei den Studierenden die Lust zu wecken, Unternehmer der eigenen Potenziale zu werden.

Lerninhalte

Anleitung zum ganzheitlichen Denken und Handeln. Bewusstmachung, dass Gestalter nicht nur für Auftraggeber, sondern auch für die Gesellschaft große Bedeutung haben. Mutmachung in oft scheinbar fachfremde Vorgänge einzugreifen und an den Prozessen der Wertbestimmung und Sinnstiftung teilzunehmen. Ermutigung, Produkt- und Marktorientierung um Gesellschaftsorientierung zu erweitern. Üben des 1 x 1 des Marketings und des Designmanagements.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15 / 0,7	SS oder WS
Selbstständige Projektarbeit	30	-----	SS oder WS
Vorlesung	10	15 / 0,7	SS oder WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Teilnahmebescheinigung	T
1.Wiederholung:	Teilnahmebescheinigung	T
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:	Am Ende der Blockveranstaltung	

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Gerald Hüther: Bedienungsanleitung für ein menschliches Gehirn
Philip Kotler, Gary Armstrong, John Saunders und Veronica Wong: Grundlagen des Marketings
Ervin Laszlo: Macroshift. Die Herausforderung
Hajo Eickhoff und Jan Teunen: Form:Ethik. Ein Brevier für Gestalter
Thomas Lockwood und Thomas Walton: Building Design Strategy. Using Design to Achieve Key Business Objectives
Roberto Verganti: Design-Driven Innovation. Changing the Rules of Competition by Radically Innovating What Things Mean

Status: 17.1.2011 (Prof. Jan Teunen, Prof. Frithjof Meinel)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Vortragsreihe gewerblicher Rechtsschutz / Arbeitnehmererfinderrecht / Lizenzvergabe und tangierend Urheberrecht im Überblick
Modulbereich:	IK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Frithjof Meinel Dekan Fachbereich Design

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Innenarchitektur 240 ECTS (Pflicht) Bachelor Industriedesign 240 ECTS (Wahlpflicht) Bachelor MM/VR 240 ECTS (Wahlpflicht) Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS (Wahlpflicht) Bachelor Modedesign 240 ECTS (Wahlpflicht)
Empfohlenes Studiensemester:	Semester, in dem das Modul absolviert werden sollte
Modulart:	Pflicht/Wahlpflicht; je nach Studiengang siehe oben
Benotung:	Unbenotet (Teilnahme)
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	2 / 210 (falls nicht bekannt, kann der Anteil vom Prüfungsamt nachgetragen werden)

Lern- und Qualifikationsziele

- Kenntnis von Grundlagen des gewerblichen Rechtsschutzes, insbesondere der Schutzrechtsarten und ihres strategischen Einsatzes
- Kenntnis von Grundlagen auf den Sondergebieten des gewerblichen Rechtsschutzes, nämlich des Arbeitnehmererfinderrechts, Urheberrechtsschutz und Hochschulerfindungen
- Kenntnis von Grundlagen auf dem Gebiet von Lizenzvergaberecht und entsprechender Nutzung

Lerninhalte

- Unterscheidbarkeit der einzelnen Schutzrechte sowie die Erkennbarkeit der entsprechenden Anforderungen für eine Schutzrechtsanmeldung
- Verfahren vor dem Deutschen Patent- und Markenamt, dem Bundespatentgericht und dem Bundesgerichtshof
- ausländische Schutzrechte, insbesondere europäische und internationale Patentanmeldungen, die internationale Registrierung von Marken und Designs (Geschmacksmuster)
- Möglichkeiten eines Schutzrechtsinhabers gegen einen Dritten in Bezug auf die Vernichtung von Schutzrechten und Ansprüchen
- Systematik von Erfindungen, insbesondere in Hochschulen und in der Industrie, einschließlich Arbeitnehmererfindungen, dargestellt nach ihrer Bedeutung

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt) Vorlesung	30	15 / 2	SS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	keine
Wünschenswert:	keine

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Vorlesung	
	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
	Teilnahmebescheinigung	T
1.Wiederholung:	Vorlesung im Folgejahr	
	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
	Teilnahmebescheinigung	
Anteil an Modulnote:	100 % (kann vom Prüfungsamt nachgetragen werden)	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des darauffolgenden Sommersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS (1 ECTS enthält 25 Stunden studentischen Arbeitsaufwand)

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Vorbereitungsempfehlung : <http://www.dpma.de/> und http://www.epo.org/index_de.html

Status: 05.12.2012

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Existenzgründung/ Betriebsführung
Modulbereich:	IK
Modulform:	Kompaktmodul
Laufzeit:	Kompaktwoche / ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Dipl.-Des. Leonore Punk

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	alle Bachelor-Studiengänge 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 5. Semester
Modulart:	Pflicht/Wahlpflicht
Benotung:	Keine Note

Lern- und Qualifikationsziele

Der Studienmodul „Grundlagen der Existenzgründung“ ist erster wesentlicher Baustein, Studenten zu ermutigen, aktiver, selbstbewusster und kompetenter „Existenzgründerpfade“ schon im Studium zu planen und entsprechende Vorhaben zu erproben. Es werden überblicksmäßig grundsätzliche Verfahrensweisen und Problematiken dieses Prozesses erläutert.

Lerninhalte

- Persönliche und materielle Voraussetzungen zur Existenzgründung
- Fördermöglichkeiten
- Businessplan
- Vertragsrecht
- Honorar / Dienst- und Werklohn
- Gewährleistung / Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Projektvergabe, Diskussion offener Fragen
- Versicherung und Altersvorsorge

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h	Wochen/SWS	Semester
Selbstständige Projektarbeit	10	----	WS
Vorlesung	40	15 / 2,7	WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Teilnahmebescheinigung	T
1.Wiederholung:	Teilnahmebescheinigung	
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Wintersemesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

keine

Hinweise

Modul wird nur im Wintersemester angeboten

Status: 11.01.2011 (Leonore Punk)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Projektplanung / Kalkulation digitaler Produkte
Modulbereich:	IK
Modulform:	Kompaktmodul
Laufzeit:	eine Kompaktwoche

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anette Scholz

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Alle Bachelorstudiengänge 240 ECTS Alle Masterstudiengänge
Empfohlenes Studiensemester:	7. Semester (BA)
Modulart:	Pflicht (MM VR)
Benotung:	unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

Der Kurs gibt eine Einführung in die Thematik Projektplanung und Kalkulation. Es wird fachspezifisches Wissen rund um die Planung und das Leiten von digitalen Projekten vermittelt. Durch praktische Übungen werden Erfahrungen gesammelt, Erkenntnisse gewonnen und das Erlernte angewendet. Persönliche Erfahrungen und Problemstellungen aus der Praxis sind im Kurs willkommen.

Lerninhalte

Folgende Themen werden behandelt:

- Was ist ein Projekt und welche Spezifika ergeben sich daraus.
- Aufgaben und Ziele des Projekt-Managements.
- Wie können Projekte strukturiert werden.
- Wie können Projekte kalkuliert werden.
- Wie kalkuliere ich meinen persönlichen Tages- oder Stundensatz.
- Welche Abhängigkeiten, Fallen und Schwierigkeiten können innerhalb von Projekten auftreten.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Seminar	50h	15/3,3	WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
Termin der Modulleistung:	6. Kompaktwoche im Wintersemester
1.Wiederholungstermin:	6. Kompaktwoche im nächsten Wintersemester

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Status: 13.01.2011 (Anette Scholz)